

14.01.2020

46

**Beschaffung und Einbau einer Späneabsauganlage für die Schreinerei im Neubau
Werkstätten Bühnen Köln**

Ihre Bedarfsprüfung vom 07.01.2020

Voraussichtliches Auftragsvolumen 180.000 € netto, 214.200 € brutto

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Mail vom 07.01.2020 haben Sie eine Bedarfsprüfung für die Beschaffung und den Einbau einer Späneabsauganlage zur Stellungnahme übersandt. Das voraussichtliche Auftragsvolumen wird 180.000 € netto bzw. 214.200 € brutto betragen.

Die Anlage soll in den neu zu errichtenden Bühnenwerkstätten eingesetzt werden. Sie rechnen aktuell mit einer voraussichtlichen Inbetriebnahme der Werkstätten in einem Zeitraum vom 01.10.2020 bis spätestens 01.07.2021.

Die derzeit in den Werkstätten in der Oskar-Jäger-Straße eingesetzte Anlage ist nach Ihren Angaben nunmehr seit rund 25 Jahren in Betrieb und entspricht nicht mehr den technischen, wirtschaftlichen und energetischen Anforderungen einer modernen Anlage. Darüber hinaus kann zukünftig mit Hilfe der angeschlossenen Brikettierpresse die Feinstaubbelastung reduziert werden, da die Späne nicht mehr lose entsorgt werden.

Im Übrigen werden Späneabsauganlagen auf die vorhandenen räumlichen und maschinellen Gegebenheiten zugeschnitten. Da die neuen Werkstätten naturgemäß einen anderen Grundriss bzw. Flächenzuschnitt haben werden, ist eine Neudimensionierung der Anlage notwendig, welche mit der alten Anlage nicht umgesetzt werden kann.

Insofern ist der Bedarf zur Beschaffung einer neuen Späneabsauganlage plausibel und nachvollziehbar dargestellt (141/25/01/20).

Mit freundlichen Grüßen

